



Hallenturnier-Reglement

Fussballclub Roggwil

Grundlagen

Es wird nach den Regeln des SFV gespielt. Die Basis hierzu bildet das Reglement des SFV „Reglement für die Durchführung von Fussballturnieren“ (Ausgabe Juli 2013).

Nachfolgend sind die wichtigsten Punkte sowie spezielle, vom SFV-Reglement abweichende Spielregeln aufgeführt:

Organisation

1. Technische Voraussetzungen

- Der Spielplan ist für alle teilnehmenden Teams verbindlich (Art. 8.1);
- Die auf dem Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt von links nach rechts von der Tribüne aus gesehen und hat Anstoss;
- Die Uhr der Turnierleitung ist allein massgebend (Art. 8.3).

2. Spieldauer

- Die Spieldauer ist auf dem Spielplan der jeweiligen Kategorie ersichtlich
- Es findet kein Seitenwechsel statt.

3. Rangordnung

Über die Rangordnung innerhalb einer Gruppe entscheidet:

1. die Zahl der erzielten Punkte;
2. Resultat der direkten Begegnung;
3. die bessere Tordifferenz (Subtraktion der Anzahl erhaltener Tore von der Anzahl erzielter Tore);
4. die grössere Zahl der erzielten Tore;
5. Penaltyschiessen (je 3 Schützen).

Finalspiele

- Die Finalspiele finden gemäss Spielplan statt;
- Die auf dem Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt von links nach rechts von der Tribüne aus gesehen und hat Anstoss;
- Endet ein Finalspiel unentschieden, so wird ein Penaltyschiessen mit je 3 Schützen durchgeführt. (Art. 10.2).

4. Spielberechtigungen

- Spielberechtigt sind nur Spieler, die für den betreffenden Klub und die betreffende Liga qualifiziert sind (Art. 11.1).

5. Proteste

- Proteste sind vor Aufnahme beziehungsweise Wiederaufnahme des Spiels (Art. 50 WR) beim Schiedsrichter anzumelden und innert 15 Minuten nach Spielschluss der Protestkommission des Veranstalters schriftlich einzureichen;
- Die Protestgebühr beträgt CHF 100 und muss gleichzeitig mit der schriftlichen Protesteinreichung dem Veranstalter gegen Quittung bezahlt werden (Art. 14.2);
- Wird der Protest gutgeheissen, so wird die Protestgebühr zurückerstattet; andernfalls verfällt sie (Art. 14.3);
- Gegen Tatsachenentscheide des Schiedsrichters können keine Proteste eingereicht werden.

FUSSBALLCLUB 4914 ROGGWIL

POSTFACH

KLUB NR. 10410

MITGLIED DES SFV, FVRB UND OEFV

GEGRÜNDET 1947



6. Versicherung

- Bei Diebstählen, Unfällen und Verletzungen lehnt der Veranstalter jegliche Haftung ab.

7. Spieleranzahl auf dem Feld

- Turniere nach play more football, 4vs4 oder 3vs3 ohne Torhüter und ohne Resultate
- Die Anzahl der Spieler*innen auf dem Feld werden vor dem entsprechenden Turnier kommuniziert
- Bei jeder Mannschaft sind maximal 11 Spieler preisberechtigt
- Jeder Spieler darf nur in 1 Mannschaft spielen. Ausnahmen können von der Turnierleitung bewilligt werden.

8. Spielfeld / Tore

- Der Torraum ist der 6m-Kreis (Handball-Kreis)
- Auf beiden Seiten wird mit Banden (Hallenwand) gespielt.
 - o Zuschauerseite: Höhe bis zur Zuschauerabgrenzung
 - o Fensterseite: Höhe bis zum Fenster
- Die jüngeren Kategorien spielen auf Handballtore; ältere Kategorien spielen auf E-Toren
- Die Trainer und Ersatzspieler halten sich in der definierten und markierten Coachingzone auf. Die jeweiligen Coachingzonen sind auf der entsprechenden Anspielseite.

9. Spielablauf

- Die auf dem Spielplan **erstgenannte Mannschaft spielt von links nach rechts** von der Tribüne aus gesehen und hat Anstoss;
- Die Feldspieler dürfen fliegend ausgewechselt werden (Art. 21.1), jedoch nur in der eigenen Platzhälfte;
- Die Rückpass-Regel gilt wie im normalen Rasenfußball
- Die Offside-Regel ist aufgehoben (Art. 21.2 a);
- Beim Abstoss (und nur beim Abstoss) darf der Torwart den Ball nur in die eigene Spielfeldhälfte ins Spiel befördern, das heisst, der Ball muss in der eigenen Spielfeldhälfte von einem Feldspieler gespielt (berührt) werden oder den Boden berühren. Widerhandlung führt zu einem indirekten Freistoss auf der Mittellinie. Beim Torabstoss haben die gegnerischen Spieler den Torraum zu verlassen. (Art. 21.2 b);
- Freistösse: Alle Freistösse sind indirekt;
- Fliegt der Ball an die Hallendecke oder an ein über dem Spielfeld befindliches Gerät, wird das Spiel mit einem Freistoss unter der Berührungsstelle fortgesetzt (Art. 21 d);
- Outeinwürfe werden durch indirekte Freistösse ausgeführt;
- Ausführungen eines Freistosses, beim Anstoss und Eckball müssen die Spieler mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein (Art. 21 e);
- Grobe Fouls oder Unsportlichkeiten können mit einer Zeitstrafe (2 Min.) oder mit einer Feldverweisung geahndet werden;
- Ein wegen einer Tötlichkeit oder grober Unsportlichkeit des Feldes verwiesener Spieler ist von der Teilnahme an den weiteren Turnierspielen ausgeschlossen. (Art. 13.2);
- Mit Ausnahme des Schuhwerks gelten für die Ausrüstung der Spieler die Bestimmungen des Wettspiel-Reglements. Spielen ohne Schuhe und Schienbeinschoner ist verboten (Art. 21 g).

10. Rückzug einer Mannschaft

- Bei Nichterscheinen am Turniertag oder Rückzug ab 14 Tage vor dem Turniertag, wird dem betreffenden Verein der Turnierbeitrag in Rechnung gestellt.

Die Turnierleitung
FC Roggwil